

Untergrundsanieierung für schwimmende Fertigparkettböden

1. Entfernen Sie alle alte losen Schichten auf Ihrem Estrich. Hören Sie ob der Estrich irgendwo knarrt. Bei alten Holzdielenuntergründen ist dies ganz oft der Fall. Schrauben Sie die Dielen dann nach oder erneuern Sie die Unterkonstruktion.
2. WICHTIG: sollten Sie auf irgendwelche schwarzen Schichten treffen stoppen Sie bitte sofort die Arbeiten und rufen Sie mich an: 0177-7220580 Andreas Otto. Es kann sich hierbei um PAK- und Asbesthaltige und Stoffe handeln die hochgradig Krebserrregend sind.
3. Prüfen Sie den Estrich auf Restfeuchte mittels CM-Gerät.
4. Grundieren und Spachteln Sie den Estrich so dass die Unebenheiten egalisiert sind. Beachten Sie die verschiedenen Estrichtypen und verwenden Sie dazu passende Spachtelmassen und Grundierungen. Bei alten Holzdielen empfiehlt sich oft das Verlegen einer Schüttung und Spanplatte um einen geraden Untergrund zu bekommen.
5. Lassen Sie die Spachtelung ausreichend trocknen.
6. Schleifen Sie gegebenenfalls Pickel auf der Spachtelmasse weg und kontrollieren Sie die Spachtelung vor der Verlegung nochmals mit einer 2 Meter Wasserwaage auf Ebenheit.

Verlegen

nachdem alle Punkte unter Untergrundsanieierung erledigt wurden gehen Sie wie folgt vor:

1. Teilen Sie den Raum entsprechend der Panelgröße ein und messen Sie wo der Parkettboden an den Türen, Wänden etc. endet, so dass ein schönes Verlegebild entsteht.
2. Planen Sie, je nach Flächengröße und Herstellerangabe, Dehnungsfugen ein.
3. Bei schwimmenden Parkett- und Laminatböden ist es technisch zwingend erforderlich die Beläge in den Türdurchgängen mittels Übergangsschienen zu trennen. Die Fläche die ohne Trennschienen in einem Stück gelegt werden kann erfahren Sie von dem Parketthersteller.
4. Unterschneiden Sie die Türzargen oder legen Sie den Fertigparkettboden mit einer Dehnungsfuge sauber drum rum. Halten Sie zu allen Wänden und Türen etc. einen Abstand von 10 mm ein.
5. Legen Sie eine Folie als Dampfbremse (30cm Überlappung der einzelnen Bahnen) und eine Unterbelagsbahn (mindestens 2mm PE-Schaum) aus. Darauf wird das Fertigparkett schwimmend verlegt.
6. Bei geölten Fertigparkettböden ist nach der Verlegung meist eine Einpflege mit einem Öl nötig. Bitte Herstellerangaben beachten.

Falls Sie Hilfe brauchen und im Rhein-Main-Gebiet wohnen rufen Sie mich gerne an:

Andreas Otto
0177-7220580